

MOLDAN floor 4320

Renovations- und Holzbodenausgleich schnell CT-C30-F7



Produktkurzbeschreibung:

MOLDAN floor 4320 Renovations- und Holzbodenausgleich schnell ist eine werksmäßig hergestellte, polymermodifizierte, schnell belegbare, fließfähige, faserverstärkte und zementgebundene Bodenausgleichsmasse; CT-C30-F7.

Produkteigenschaften:

- universell einsetzbar
- faserverstärkt
- schnelltrocknend
- schnell belegbar
- in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar, von 2 - 50 mm
- gut fließfähig
- EMICODE EC 1 plus: sehr emissionsarm

Anwendungsbereich:

MOLDAN floor 4320 kann sowohl im Verbund auf unterschiedlichsten Untergründen als auch als schwimmende Konstruktion und als Heizestrich im Verbund manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die schnelle Sanierung und Renovierung geeignet.

Untergrund:

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Holzböden, Fliesen

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp: „Welche Verfahren zur Oberflächenvorbereitung am Boden gibt es?“
- Vor Einbau auf Holzdielen lose Dielen befestigen und alle Öffnungen und Löcher verschließen.
- Auf inhomogenen Untergründen, Dielenböden und bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen MOLDAN floor 4945 Systemgewebe einbauen.
- Untergrundbezogene Grundierung nach MOLDAN Systemempfehlung mit MOLDAN floor 4716 Haftgrundierung EC1 plus oder mit Epoxidharz MOLDAN floor 4712EP Grundierung EC1 plus mit Quarzsandabstreung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. MOLDAN floor 4712 EP Grundierung EC1 plus und abschließender Quarzsandabstreung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung / Montage:

Mischen:

- Maschinell mit einer von MOLDAN zugelassenen Mischpumpe arbeiten.
- Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 4,25 - 4,75 Liter Wasser je 25 kg Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Gerätereinigung mit Wasser

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung MOLDAN floor 4965 Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle glätten.
- Zur Erreichung optimaler Verarbeitungseigenschaften mind. 40 m Mörtelschlauch verwenden.
- Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Materialverbrauch:

ca. 1,7 kg/mm/m²

Nachbehandlung / Beschichtung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10°C, besser 15°C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Wird das Produkt auf Trenn- oder Dämmlage eingesetzt und ist eine Belegung sofort nach Erreichen der Belegreife nicht vorgesehen, so muss 24 Stunden nach Einbau eine Nachbehandlung mit MOLDAN floor 4790 oder mit MOLDAN floor 4712 EP Grundierung EC1 plus erfolgen.

Allgemeine Hinweise:

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m² einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2:1 anstreben.
- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z.B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern.
- Bei Anwendung auf Schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen mind. 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Besondere Hinweise:

- Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material (Sackware) bis zu 6 Monate lagerfähig.

Logistik:

25 kg/Sack, 42 Sack/Pal.

Rechtliche Hinweise:

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

MOLDAN floor 4320 Renovations- und Holzbodenausgleich schnell CT-C30-F7

Baustoffklasse: A 2 fl s1-EN 13501-1

Begehrbar: nach ca. 2 h - 4 h

Belegereif:

- 1 Tag bei Fliesen
- 3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen
- 7 Tage bei Parkett und Laminat (Schichtdicke > 15 mm) /MS Kleber
- Soll großformatiges Stab-parkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko verlegt werden und wird dabei kein MS (4830) - oder 1-K-PU (4837) -Klebstoff verwendet, ist mit MOLDAN floor 4712 EP Grundierung EC1 plus eine Zwischengrundierung vorzunehmen

Biegezugfestigkeit nach 28Tagen: > 7 N/mm²

Druckfestigkeit nach 28 Tagen: > 30 N/mm²

Empfohlene Schichtdicke: 2 - 50 mm (20 mm auf Trenn-lage, 25 mm auf Dämmschicht)

Konsistenz: 190 - 220 mm (Ring: 68/H 35 mm)

Verarbeitungstemperatur: + 10°C bis + 30°C

Verarbeitungstemperatur (Untergrund): + 10°C bis + 25°C

Verarbeitungszeit: 15 - 20 Min. bei + 20°C

Wasserbedarf: 17 - 19 % max 4,75 l / 25 kg

Teilbelastbar: leichte Belastung: nach ca. 24 h